Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der vnb lozzet er dizz im selben xcvi
Mensch gedenck deiner edelchit vñ
sehem dich deiner verwirkenchait
vñ ergizze deiner sehenden nicht doz
dv dich deiner nur sehemest deiner
vnlehpnhait Vnd Dez sint vnser
herr chlender parmherzichait wer
hait warm vnd vñ rechtichait ca
Dez ist ein vnfidiger armer da der
mensch nicht lauf vnb enpfeht xcvii
Wer gern der himelischen werdi
chait der volg der irdischen durftig
chait Grozze zweivng ist der lut
wer got lut hat vñ sich selb Gezzi
Der zehen welchen ob di mensch
dez mit der zunge ist sehemlich
zepriten vil mez ist der zeher grep
dem dir wert schumez cvcviii